

Sehr geehrte Mitglieder!

Im Folgenden möchten wir Sie kompakt über die Tätigkeiten der Europäischen Kommission informieren. Diese Infomappe gliedert sich wie folgt:

TEIL I – AKTUELLE LEGISLATIVVORSCHLÄGE DER EUROPÄISCHEN KOMMISSION

TEIL II – VORSCHAU AUF KÜNFTIGE LEGISLATIVVORSCHLÄGE BIS MAI 2011

Für weitere Informationen folgen Sie bitte den angeführten Links. Im Falle von Rückfragen und Wünschen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr VÖWVG-Team

31.03.2011

INHALTSVERZEICHNIS

TEIL I – AKTUELLE LEGISLATIVVORSCHLÄGE DER EUROPÄISCHEN KOMMISSION

- ✓ Wirtschaft, Finanzen und Binnenmarkt
- ✓ Verkehr und Umwelt
- ✓ Energie

TEIL II – VORSCHAU AUF KÜNFTIGE LEGISLATIVVORSCHLÄGE BIS MAI 2011

- ✓ Wirtschaft, Finanzen und Binnenmarkt
- ✓ Medien und Kommunikation
- ✓ Verkehr und Umwelt
- ✓ Energie

Teil I – Aktuelle Legislativvorschläge der Europäischen Kommission vom 30. März 2011

WIRTSCHAFT, FINANZEN UND BINNENMARKT

Vergabe von Hypotheken

Die Europäische Kommission hat einen Richtlinienvorschlag für die Vergabe von Hypotheken in der EU vorgelegt. Der Vorschlag sieht umfassende Informationen für KreditnehmerInnen ebenso wie die Verpflichtung zu einer gründlichen Prüfung ihrer Bonität vor. Zudem soll irreführende Werbung verboten werden. KreditnehmerInnen würden durch ein einheitliches Merkblatt europäische AnbieterInnen besser vergleichen können. Die damit einhergehende Transparenz soll dazu beitragen, das Vertrauen der VerbraucherInnen in das Finanzsystem wiederherzustellen.

Der vorliegende Vorschlag ist in Zusammenhang mit den Anstrengungen zur Schaffung eines Binnenmarkts für Hypothekarkredite und vor dem Hintergrund der Finanzkrise zu sehen. 2008 betrug die Summe der ausstehenden Hypothekarkredite auf Wohnimmobilien in der EU27 nahezu sechs Bio. EUR.

VERKEHR UND UMWELT

Weißbuch Verkehr

Die Europäische Kommission hat ein Weißbuch Verkehr - ergänzt durch 50 Daten und Fakten sowie mit einem Arbeitsdokument - veröffentlicht. Mit dieser umfassenden Strategie (Verkehr 2050) sollen Europas Abhängigkeit von Öleinfuhren verringert und die verkehrsbedingten CO₂-Emissionen bis 2050 um 60 Prozent gesenkt werden. Die Schaffung eines einheitlichen europäischen Verkehrsraums mit mehr Wettbewerb und einem vollständig integrierten Verkehrsnetzes stellt ein weiteres Ziel dar. Die Schwerpunkte im Überblick:

- Verlagerung von 50 Prozent des Personen- und Güterverkehrs über mittlere Entfernungen von der Straße auf Eisenbahn und Schiffe.
- Mehr Effizienz und weniger Emissionen durch neue Antriebe, Kraftstoffe und Verkehrsmanagementsysteme im Personenfernverkehr und interkontinentalen Güterverkehr per Flugzeug und Schiff.
- Verschiebung hin zu umweltfreundlicheren PKW und Kraftstoffen in Form einer Halbierung der mit konventionellem Kraftstoff betriebenen PKW bis 2030 und eines vollständigen Verzichts auf solche Fahrzeuge in den Städten bis 2050.

ENERGIE

Vorschriften für [Emissionshandel](#)

Ab der dritten Phase des EU-Emissionshandelssystems (2013-2020) wird der Energiesektor alle Emissionsrechte kaufen müssen. Bis 2019 haben zehn Mitgliedstaaten (Bulgarien, Tschechische Republik, Estland, Zypern, Lettland, Litauen, Ungarn, Malta, Polen, Rumänien) jedoch noch die Möglichkeit, eine begrenzte Zahl von Zertifikaten kostenfrei an Kraftwerke abzugeben. Die Europäische Kommission hat mit einem Beschluss die Vorschriften festgelegt, die die Mitgliedstaaten bei der kostenfreien Zuteilung befolgen müssten. Eine begleitende Mitteilung enthält zusätzliche Leitlinien, wie etwaige Anträge zu beurteilen sind.

Der Beschluss regelt die Zuteilung von kostenlosen Emissionszertifikaten an infrage kommende Kraftwerke. Der EU-Ausschuss für Klimaänderung, in dem alle Mitgliedstaaten vertreten sind, hatte diesen bereits im November 2010 gefasst. In der Mitteilung sind Aspekte angeführt, die die Kommission bei einem Antrag auf kostenfreie Zuteilung bewerten muss.

Beschluss und Mitteilung sind Teil der Umsetzung der überarbeiteten Richtlinie über den Emissionshandel ([RL 2009/29/EG](#)), die 2009 im Rahmen des [Energie- und Klimapakets](#) angenommen wurde.

Teil II – Vorschau auf künftige Legislativvorschläge der Europäischen Kommission bis Mai 2011

Datum

WIRTSCHAFT, FINANZEN UND BINNENMARKT

30.03.2011

Die Europäische Kommission plant eine Mitteilung über eine europäische Raumfahrt-Strategie im Dienste der BürgerInnen. Die Mitteilung definiert die Prioritäten der künftigen Strategie. Das Programm setzt verstärkt auf Sicherheit und wird auf der bisherigen Arbeit von [GALILEO](#), [GMES](#) und [FP7-Raumfahrt](#) aufbauen.

05.04.2011

Die Europäische Kommission möchte ein Grünbuch über ein Rahmenwerk für [Corporate Governance](#) (Gesamtheit der organisatorischen und inhaltlichen Ausgestaltung der Unternehmensführung) herausgeben. Damit sollen u.a. für Unternehmen folgende Erleichterungen auf den Weg gebracht werden: Effizientes Funktionieren von Vorständen, Schutz von Minderheitsaktionären sowie Investor Engagement.

13.04.2011

Die Europäische Kommission wird ein Papier zur Binnenmarktakte mit konkreten Umsetzungsmaßnahmen anlässlich des zwanzigjährigen Bestehens des Binnenmarkts herausgeben.

Die Kommission wird ferner einen Vorschlag für eine Verordnung zur Implementierung eines gemeinsamen [Patentschutzes](#) veröffentlichen. Dieser Vorschlag ist einer von zweien zur Implementierung einer Ratsentscheidung, die Kommissionsvorschläge vom 14. Dezember 2010 für eine verstärkte Zusammenarbeit der Mitgliedstaaten für einen einheitlichen Patentschutz in der EU aufgreifen. Ein weiterer Vorschlag wird [Übersetzungsvereinbarungen](#) in den Fokus rücken.

20.04.2011

Die Europäische Kommission plant eine Mitteilung zum Haushalt 2012.

Datum	MEDIEN UND KOMMUNIKATION
04.05.2011	<p>Die Europäische Kommission wird eine Mitteilung über geistige Eigentumsrechte in Europa (IPR) herausgeben. Folgende Bereiche sollen inkludiert sein: Copyrights für Patente, Handelsmarken und Designs.</p> <p>Zudem wird die Kommission einen Vorschlag für eine Verordnung des Rats und des Europäischen Parlaments zur Durchsetzung von geistigen Eigentumsrechten veröffentlichen. Der Rat hat die Kommission eingeladen, gemeinsam mit den Mitgliedstaaten zu evaluieren, inwieweit strengere Zollmaßnahmen für gefälschte Produkte notwendig sind.</p>

Datum	VERKEHR UND UMWELT
04.05.2011	<p>Die Europäische Kommission plant eine Mitteilung für eine Biodiversitätsstrategie „Post-2010 EU Biodiversity Policy and Strategy“. Vordergründige Ziele: Stopp der Verschlechterung des Zustands der Ökosysteme und ihre Wiederherstellung sowie die Erhöhung des EU-Beitrags zur globalen Biodiversität.</p>

Datum	ENERGIE
13.04.2011	<p>Die Europäische Kommission möchte eine Mitteilung zur Überarbeitung der Richtlinie zur Energiebesteuerung veröffentlichen, die von den Staats- und Regierungschefs beim Frühjahrsgipfel verlangt wurde. Die Richtlinie soll näher an die EU-Klima- und Energieziele herangeführt werden. Die Überarbeitung der Richtlinie soll es Mitgliedstaaten erlauben, Fragen in Zusammenhang mit Energieproduktionen und CO2-Emissionen, die nicht vom Emissionshandelssystem umfasst sind, auf einfache und kostengünstige Weise zu regeln. Überlappungen mit dem ETS sollen vermieden werden.</p>